

Antrag Nr. 03-F-06-0014

LiLi- Fraktion

Betreff:

Kürzungen von Landesmitteln im Sozialbereich
- Antrag des Fraktionsstatusinhabers Linke Liste vom 08.10.2003 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Hessische Landesregierung und der Hessische Landtag werden aufgefordert, die im neuen Ansatz zum Landes-Haushaltsplan 2004 vorgesehenen Kürzungen von Mitteln im Sozialbereich nicht vorzunehmen.

Die betroffenen sozialen Einrichtungen leisten – zum Teil unter Einbeziehung umfangreicher ehrenamtlicher Arbeitskraft – wertvolle, unverzichtbare soziale Aufgaben wie z.B. Erziehungsberatung, Mädchen- und Frauenarbeit, gewalt- und suchtpreventive Sozialarbeit, AIDS-Hilfe und –Prävention, Gemeinwesenarbeit in sozialen Brennpunkten, Integrationsarbeit, Schuldnerberatungen, Familienbildung, berufliche Reintegration u.a.

Eine Kürzung von Landesmitteln für die betroffenen Einrichtungen und ihre Klientel ist sozial ungerecht und würde absehbar im Verhältnis zu den gekürzten Beträgen vielfach höhere Folgekosten auch für alle öffentlichen Haushalte verursachen.

Begründung:

Wiesbaden, 08.10.2003

gez. Hartmut Bohrer
Stadtverordneter

f.d.R. Evelyn Zell
Fraktionsgeschäftsstelle